

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 9 (1955)

**Heft:** 2

**Artikel:** Einfamilienhaus in Castlecrag bei Sydney = Habitation familiale à Castlecrag près de Sydney = One-family house in Castlecrag near Sidney

**Autor:** Zietzschmann, Ernst

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-328967>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

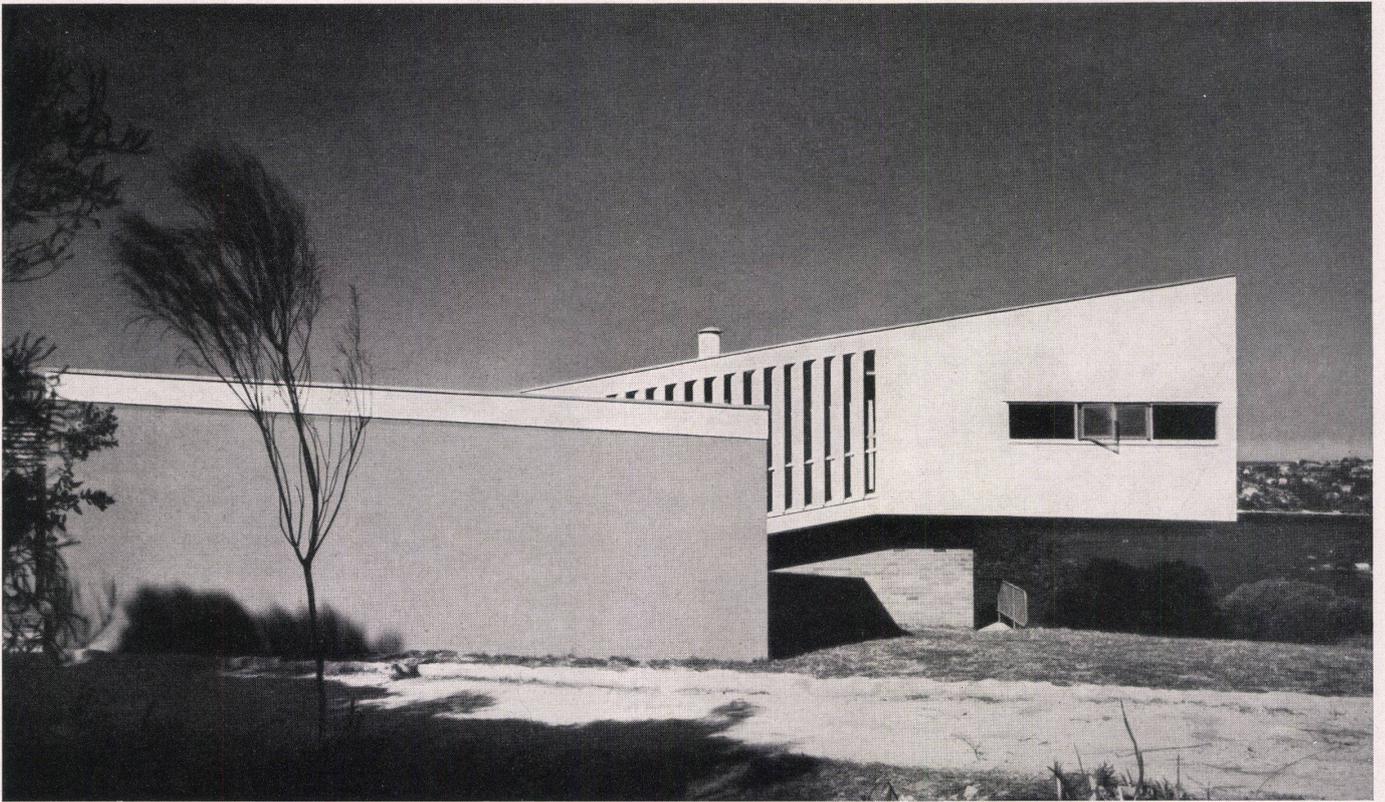
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Einfamilienhaus in Castlecrag bei Sydney

Habitation familiale à Castlecrag près  
de Sydney

One-family house in Castlecrag near Sidney

Architekt: Harry Seidler ARAIA,  
Point Piper N.S.W.

Oben / En haut / Top:

Gesamtansicht des Hauses von Westen her, im Vorder-  
grund der Garagenbau, hinten erscheint der zweistöckige  
Teil des Hauses, der weit über das Erdgeschoß auskragt.  
La maison entière vue de l'ouest.

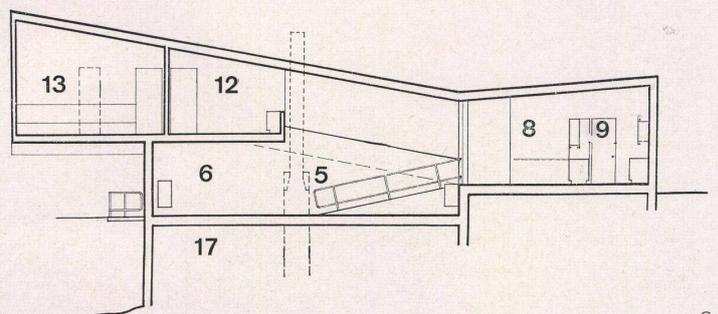
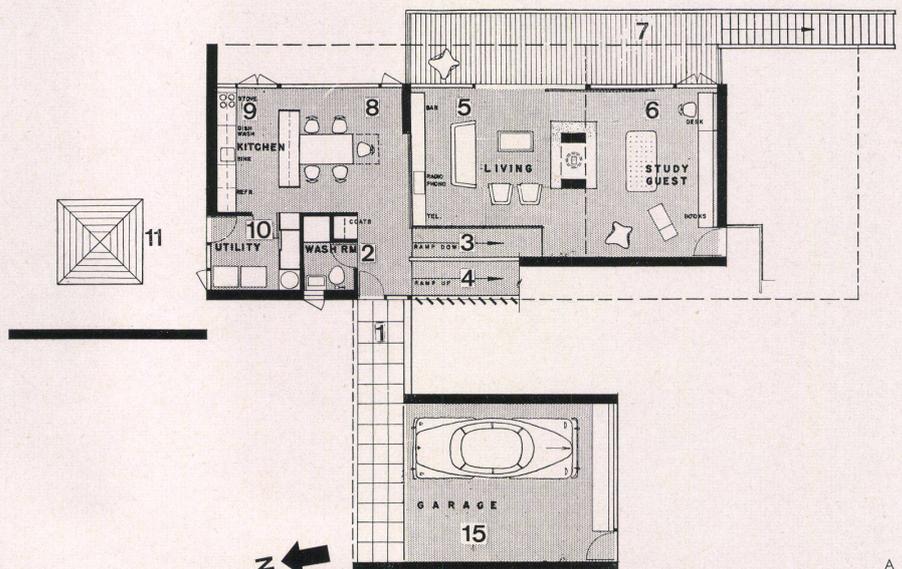
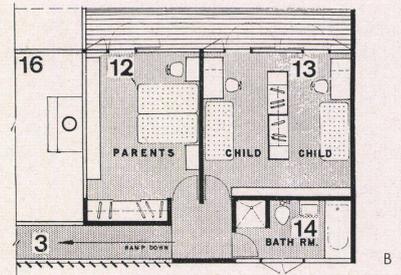
General view of the house from the west.

A Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée /  
Ground floor plan 1:200

B Grundriß Obergeschoß / Plan de l'étage supérieur /  
Upper floor plan 1:200

C Schnitt / Coupe / Section 1:200

- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Garderobe mit WC / Vestiaire avec WC / Cloak room  
with toilet
- 3 Rampe abwärts zum Wohnraum / Rampe descendant  
vers la salle de séjour / Ramp leading down to living  
room
- 4 Rampe aufwärts zum Schlafzimmersgeschoß / Rampe  
montant vers l'étage des chambres à coucher / Ramp  
leading up to bedroom floor
- 5 Wohnraum mit Cheminée / Salle de séjour avec che-  
minée / Living room with fire place
- 6 Studio und Gastzimmer / Studio et chambre d'hôtes /  
Studio and guest room
- 7 Terrasse mit Treppe zum Garten / Terrasse et escalier  
du jardin / Terrace with steps into the garden
- 8 Eßteil / Coin de repas / Dining section
- 9 Küche / Cuisine / Kitchen
- 10 Apparateraum mit Waschmaschine und Heizung / Salle  
des appareils avec machine à laver et chauffage / Tool  
room with washing machine and heating plant
- 11 Küchenhof / Cour de la cuisine / Kitchen yard
- 12 Elternschlafzimmer, offen gegen Wohnraum / Chambre  
à coucher des parents, s'ouvrant sur la salle de séjour /  
Parents' bedroom, open towards living room
- 13 Kinderzimmer / Chambre des enfants / Children's room
- 14 Bad mit Dusche / Bains avec douche / Bath with shower
- 15 Garage
- 16 Luftraum Wohnraum / Espace de la salle de séjour /  
Air space in living room
- 17 Später auszubauendes Mädchenzimmer mit Bad /  
Chambre de bonne avec bains; à construire ultérieurement /  
Maid's room with bath; to be completed at a  
later date



### Aufgabe

Ein normales Einfamilienhausprogramm für eine Familie mit zwei Kindern enthielt neben einem Wohnraum ein auch als Gastzimmer verwendbares Studio, dazu eine Garage und ein in späterer Zeit ausbaubares Mädchenzimmer im Untergeschoß. Das zur Verfügung stehende Gelände in der bewaldeten Umgebung von Sydney wies ein geringes Gefälle gegen Norden und die Aussichtsseite auf.

### Lösung

Harry Seidler, von dem wir bereits in früheren Nummern unserer Zeitschrift zwei vielbeachtete Einfamilienhäuser gezeigt haben, ist sich selber treu geblieben. Auch die vorliegende Arbeit zeigt dieselben starken persönlichen Charakterzüge wie die erwähnten beiden Wohnbauten. Die Hanglage wird, wie in den früheren Beispielen, dazu ausgenutzt, um das Haus zu entersolieren, d. h. einen Teil zweistöckig, einen anderen Teil einstöckig, untereinander mit halbgeschossigen Rampen verbunden, auszuführen. Man betritt das Haus zwischen einem Garagenbau und dem eigentlichen Haus selbst und gelangt in den einstöckigen, im oberen Teil des leicht abfallenden Grundstückes liegenden Eß- und Küchenteil, und zwar in einer kleinen Garderobenhalle, die offen zum Eßplatz übergeht und direkt an zwei auf- und absteigende Rampen anschließt. Die eine, absteigende Rampe führt, wiederum offen, in den großzügig angelegten Wohnraum, der im Bereich

der Rampe anderthalbstöckig in Erscheinung tritt. Die zweite, ansteigende Rampe leitet den Besucher in das Obergeschoß, wo die Schlaf- räume der Eltern und Kinder angeordnet sind. Ein Badezimmer mit Dusche ergänzt dieses Geschoß, das einen langen Balkon mit Aussicht gegen Osten aufweist. Unter diesem Schlaf- geschoß entwickelt sich der Wohnraum um einen freistehenden Kamin herum zum Studio. Erwähnenswert ist, daß auch das Elternschlaf- zimmer nur durch Vorhänge vom hohen Wohn- raum abgetrennt ist.

Auf diese Art entsteht ein lebendiges Raum- konzert aus verschiedensten Einzelteilen, die ineinanderspielen und zusammen einen un- gewohnt reichen Raumakkord ergeben. Sowohl die Raumgruppe Küche-Eßplatz-Garderobe als auch das Elternzimmer und darunter das Studio bilden Raumaufweitungen des Wohnzimmers. Frei und ungehindert fluten diese Raumteile ineinander, voller Spannung und Abwechslung einem modernen Raumgefühl Leben gebend. Auch vor dem Wohnzimmer breitet sich eine großzügig angelegte Terrasse aus, von welcher — bei Harry Seidler ein beliebtes Gestaltungselement — eine Treppe direkt in den Garten hinabführt.

Während gegen Westen die einzelnen Bau- körperteile knapp und kubisch scharf umrissen ohne Dachvorsprünge erscheinen, ist die Ost- und Aussichtsseite stark ausgehöhlt und kubisch geformt. Dies wird erreicht einestils durch die

Balkone und Terrassen, andererseits durch ein zirka einen Meter ausragendes Dachgesims, das auch seitlich als Abschluß des oberen Bal- kons und als Wetterschutz gegen Norden her- um- und herabgeführt wird, derart das ganze Haus in einer einzigen großzügigen Geste um- fassend.

Das Wohnzimmerfenster reicht bis zur Dach- schräge hinan. Das Haus ist mit einem Pultdach, dessen unterer, über der Küche liegender Teil im Gegengefälle zum Hauptdach angeordnet ist, überdeckt. Durch ein breites Konstruktions- glied in Höhe des Obergeschoßbodens wird das Wohnzimmerfenster unterteilt. In diesem Bauteil wird der Vorhang für den unteren Teil des Wohnzimmerfensters untergebracht, wäh- rend der obere, schräg zulaufende Teil des Fensters nicht abgeschirmt zu werden braucht, da er unter dem breitausladenden Gesims liegt und dadurch der direkten Sonnenbestrahlung entzogen wird.

Der Garagenbau ist flach abgedeckt und zeigt ein breites Blechprofil als obere »Um- gürtung«. Der Schlafzimmerteil kragt nach allen Seiten, besonders aber nach Süden, stark über das untere Geschoß hervor. Die Rampen wer- den durch hohe, schlanke, jalousieartig ent- wickelte Fensterschlitze beleuchtet.

Es erübrigt sich zu erwähnen, daß die Möbel alle aus einem Gestaltungswillen heraus ent- worfen wurden, wodurch das ganze Haus einen frischen, einheitlichen Stil erhielt.

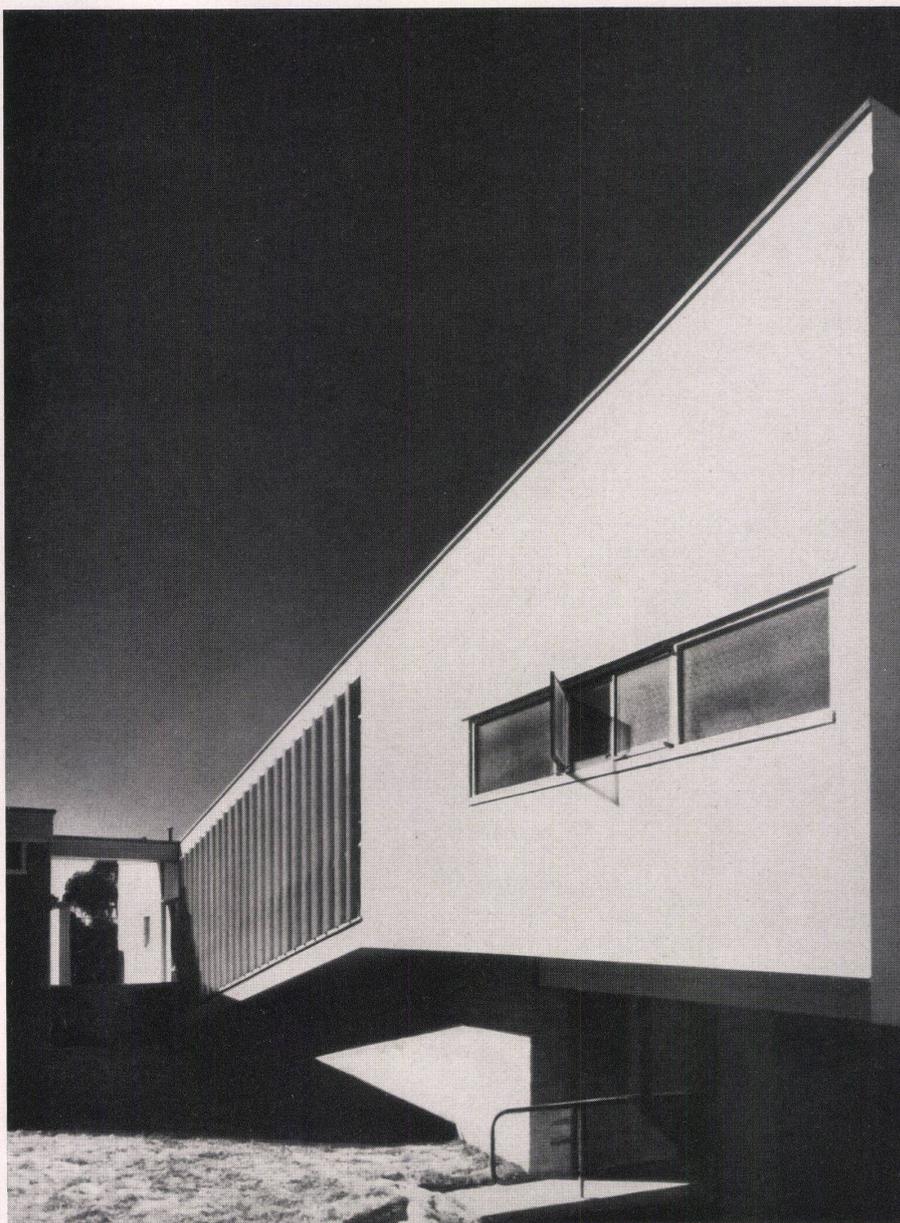
Zie.



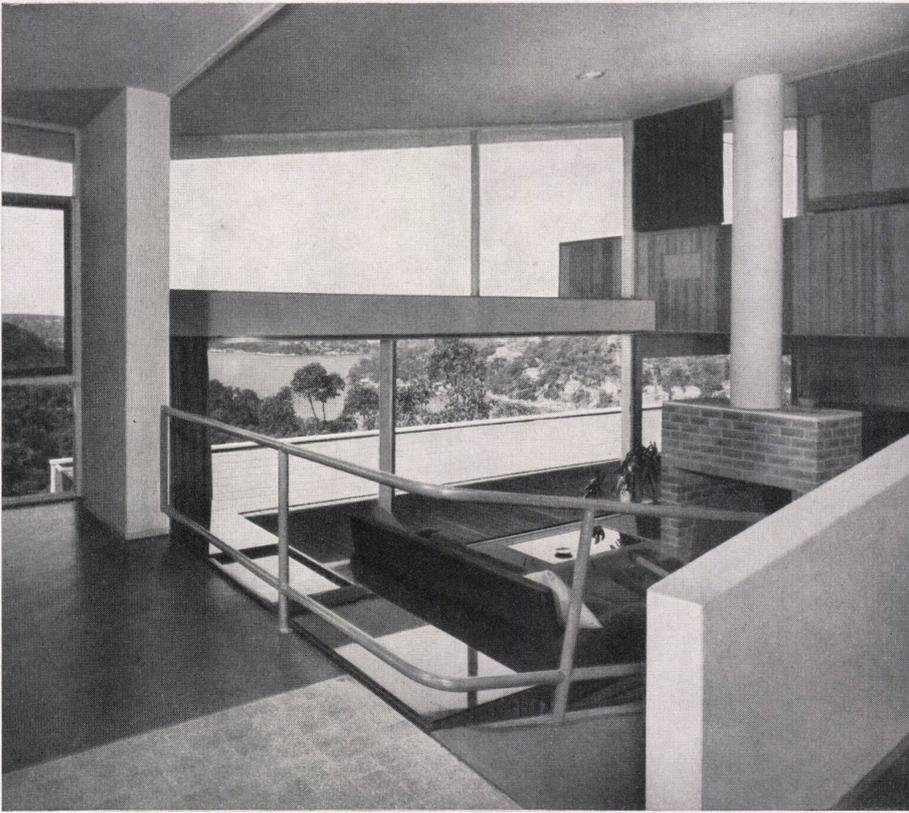
Blick vom Elternschlafzimmer ins Wohnzimmer hinab und hinüber auf den Eßteil, links die absteigende Rampe.  
 Vue prise de la chambre à coucher des parents vers la salle de séjour et le coin de repas.  
 View from parents' bedroom into living room.



Eingangspartie mit Rampenfensterschlitz. Unten vorn Ausgang aus dem Studio, oben Badzimmerfenster.  
 Partie entrée et fentes des fenêtres de la rampe.  
 Entrance section with ramp window slits.



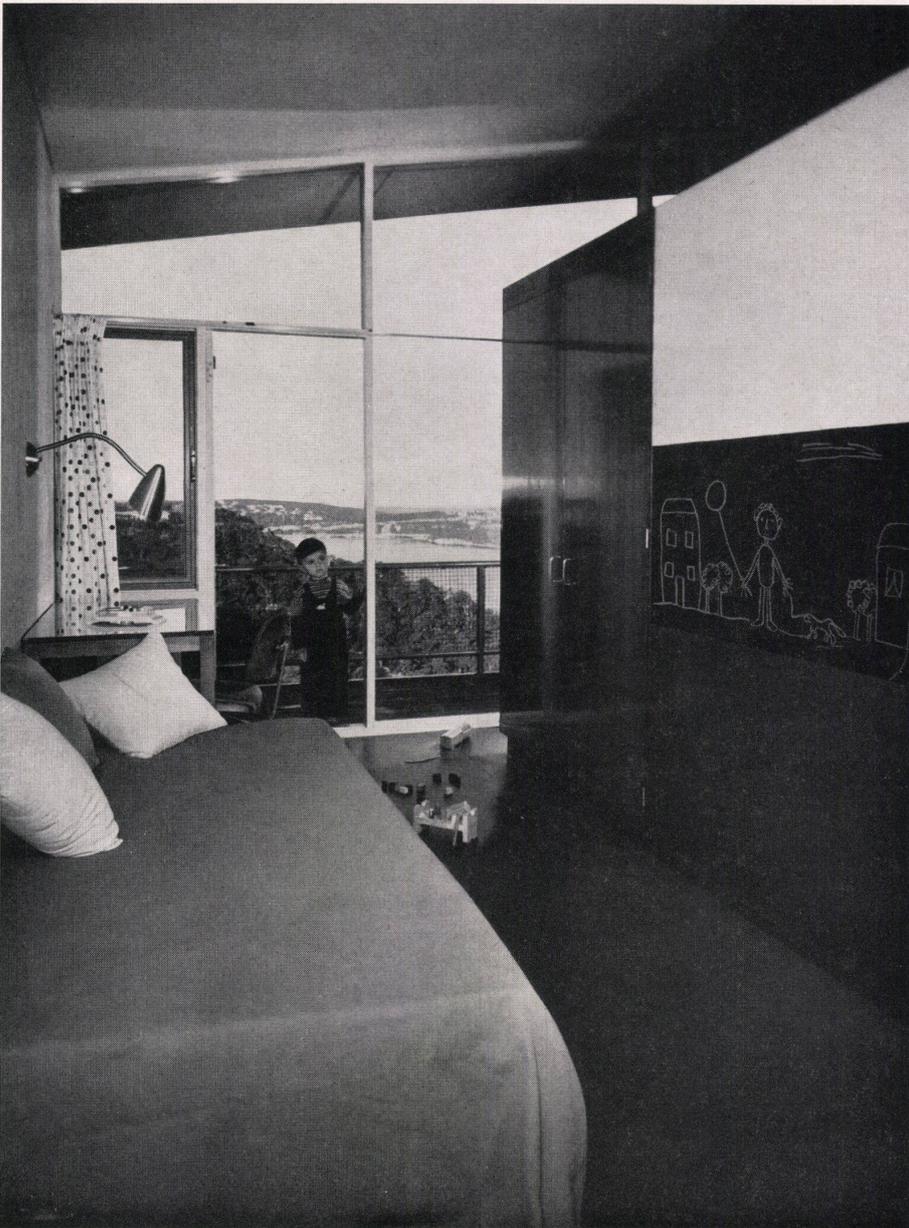
Seite 98 / Page 98:  
 Gartentreppe, Wohnzimmerterrasse und Schlafzimmerbalkon bilden zusammen mit dem weit auskragenden Dachgesims die stark ausgehöhlte und plastisch wirkende Ostseite.  
 Escalier du jardin, terrasse de la salle de séjour et balcon de la chambre à coucher.  
 Garden steps, living room terrace and bedroom balcony.



Blick vom Eingang ins anderthalbstöckige Wohnzimmer mit Cheminée und Elternschlafzimmer rechts oben.

Vue de l'entrée vers la salle de séjour (hauteur: 1½ étage) avec cheminée; la chambre des parents est en haut à droite.

View from the entrance into the one and a half storey living room with fire place and parents' room top right.



Kinderzimmer mit Balkon.

Chambre des enfants avec balcon.

Children's room with balcony.